

Respekt und Toleranz

Das Ceciliengymnasium wird eine »Schule ohne Rassismus« – Das Siegel soll ein Ansporn zur Courage sein

Von Mike-Dennis Müller
(Text und Foto)

Bielefeld (WB). Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung von Minderheiten: Für die Schüler des Ceciliengymnasiums haben solche Dinge nichts in einer funktionierenden Gesellschaft zu suchen. Mit dem Vorhaben, diese zu bekämpfen, haben sie sich jetzt dem Netzwerk »Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage« angeschlossen.

»Wir haben schon im vergangenen Schuljahr damit angefangen, dieses Vorhaben umzusetzen«, erzählt Initiatorin und Projektleiterin Dilvin Semo. Der Elfklässlerin liegt das Thema sehr am Herzen. »Wir möchten uns auch gegen weniger populäre Formen der Diskriminierung wenden und das alltägliche Mobbing in Klassen bekämpfen«, sagt sie.

»Dass der Impuls zur Teilnahme an dem Netzwerk von Schülern kommt ist selten, meist sind Lehrer die treibenden Kräfte«, weiß Oberbürgermeister Pit Clausen, der im Rahmen des Projekts die

Patenschaft für das Ceciliengymnasium übernommen hat. Doch auch Schulleiterin Dorothea Bratvogel und das Kollegium des Gymnasiums stehen hinter dem Vorhaben. »Jeder von uns kann seinen Beitrag zu einem respektvollen Miteinander in der Schule leisten«, sei Bratvogel überzeugt.

»Der Titel ist kein Preis, sondern eine Selbstverpflichtung«, meint Clausen. »Der Kampf gegen Diskriminierung bleibt wichtig, denn der Wert einer Gesellschaft wird stets auch daran gemessen, wie sie mit Minderheiten umgeht.«

Zu den Verpflichtungen einer »Schule ohne Rassismus« gehört es etwa, einmal jährlich ein Projekt gegen Diskriminierung zu organisieren. Die mehr als 1000 Schüler unterschreiben zudem eine Erklärung, in der sie sich dazu bekennen, offen gegen fremdenfeindliche Bemerkungen und Handlungen vorzugehen. Das Ceciliengymnasium ist die 29. teilnehmende Schule in OWL. Ein rücksichtsvolles Miteinander wird hier schon seit Jahren auch mit dem »Fair Play Day« gefördert. Einen Tag lang wird bei der regelmäßigen Aktion der Schülervvertretung Sechstklässlern gezeigt, welche Vorteile für alle Beteiligten faires Verhalten hat.



Freuen sich über das Siegel für das Ceciliengymnasium: (von links) Gabriele Sonnenberg (Amt für Integration), Jana Bleimund (dritte Schülersprecherin), Christiane Willmann (Schulpflegschaft), Jan Tristan Ulrich (stellvertretender Schülersprecher),

Patrick Mayregger (Schülersprecher), Schulpflegschaftsvorsitzender Manfred Schmehl, Projektleiterin und Initiatorin Dilvin Semo, Doris Dönsmeise (Schulpflegschaft), Schulleiterin Dorothea Bratvogel und Oberbürgermeister Pit Clausen.

Sommerfest auf der Flachsfarm

Bielefeld (WB). Die Bielefelder Flachsfarm lädt für diesen Samstag in der Zeit von 14 bis 17.30 Uhr zum Sommerfest auf das Gelände an der Flachsstraße 7 ein. Die Organisatoren versprechen ein abwechslungsreiches Programm für Stimmung und Unterhaltung. Unter anderem tritt der Liederzirkus Turbolino auf. Zudem gibt es für Kinder eine Hüpfburg, ein Glücksrad, Torwandschießen und eine Schminkaktion. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Auch findet ein Flohmarkt statt. Stände dafür sind noch unter ☎ 0521/5574777 oder per E-Mail an flachsfarm@von-laer-stiftung.de zu vergeben.

Töpferwerkstatt für Kinder

Bielefeld (WB). In der Töpferwerkstatt des Bauernhaus-Museums können Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren mit Ton experimentieren und selbst kleine Kunstwerke gestalten. »Topf und Teller« heißt die Veranstaltung am kommenden Mittwoch in der Zeit von 15 bis 17 Uhr auf dem Museumsgelände an der Dornberger Straße 82. Anmeldungen sind unter ☎ 0521/5218550 oder per E-Mail bauernhausmuseum@owl-online.de möglich.

Schützenfest Schildesche

25. bis 27. Juni 2010

Zapfenstreich und Rock

Schilsker feiern das 84. Schützenfest mit viel Musik

Der erste Akt, das Vogelschießen, ist Geschichte, nun freuen sich die Schilsker Schützen auf das große Festwochenende von Freitag bis Sonntag.

Dann feiert ganz Schildesche das 84. Fest des Vereins Weidmannsheil. Das Festwochenende geht am Freitag, 25. Juni, mit dem Bataillonabend um 18 Uhr an der

Stiftskirche weiter: mit einem Umzug und befreundeten Vereinen.

Erneut ist es den Schützen gelungen, die sehr bekannten Musiker »Thunderbirds« für ein Live-Konzert zu gewinnen. Damit im Festzelt auf der Schießsportanlage an Westerfeldstraße/Ecke Theesenerstraße richtig viel Stimmung aufkommt, wird die Gruppe »Five & Flame« von 20 Uhr an richtig einheizen. Die Thunderbirds kommen danach auf

die Bühne. Der Eintritt ist wie zu allen anderen Veranstaltungen frei, parallel findet an der Stiftskirche um 21.30 Uhr der traditionelle Zapfenstreich statt. Die Feuerwehr erleuchtet den Platz mit bengalischem Licht.

Am Samstag, 26. Juni, beginnt für die neuen Majestäten das Schützenjahr mit der würdevollen Proklamation um 18.15 Uhr auf dem Kirchplatz der Stiftskirche. Hier wird dem König- oder Kaiserpaar das sichtbare Zeichen der Regentschaft, die historische Kette für den König und das prachtvolle Diadem für die Königin, übergeben. Ebenso wird von der Kirche der

Abmarsch zum Festzelt erfolgen. Statt des bekannten Schützenballs wird es in diesem Jahr eine Neuerung in Vorfreude auf das im nächsten Jahr anstehende 85-jährige Jubiläumsjahr des Schützenvereins geben.

Als absolutes Highlight werden die »Tomcat« ab 20 Uhr zu ersten »Oldie-Party« den Beat-Takt der Herzen der Zuhörer höher schlagen lassen.

Abgerundet wird das Festprogramm am Schützensonntag, 27. Juni, ab 11.00 Uhr mit dem traditionellen Schützenfrühstück. Dieses findet ebenfalls im Wäldchen der Schießsportanlage am Johannisbach statt.



Der neue Thron des Schildescher Schützenjahres 2010/2011: Adjutant Wolfgang Westerheide, Königspaar Hannelore und Hartmut Schäfferling, Standartenführer Sebastian Schmidtpott sowie das Kronprinzenpaar Marija Promoza und Eduard Wasyliw (von links)



Die »Thunderbirds« spielen am Freitag im Festzelt an der Westerfeldstraße.

Sanitär- und Heizungstechnik Solaranlagen

Dieter Paul e. K.
Inh. Manfred Erdmann

Westerfeldstraße 142
33613 Bielefeld

Tel. 05 21 / 88 24 64
Mobil 01 70 / 4 01 71 97

Frank Rauschenbach GmbH
Dachdeckermeister

Schillerstraße 63 e
33609 Bielefeld

Dach • Fassaden • Isolierung • Schieferarbeiten

05 21 ☎ 87 46 24

www.dachdecker-rauschenbach.de • info@dachdecker-rauschenbach.de

König Hartmut regiert

Ein entspanntes Ringen um die Insignien

Die Schilsker haben ein neues Königspaar: Die Schützen von Weidmannsheil werden nun von König Hartmut Schäfferling und Gattin Hannelore regiert.

Zunächst visierten Kaiser-König Heinz Burmeister und Oberst Jörg Ernst für die Ehrensüsse den Adler an. Das gute Stück war erstmals seit vielen Jahren von Wolfgang Westerheide gefertigt worden, Adler-Tischler Gerd Löbel war vor wenigen Monaten im Alter von 82 Jahren gestorben.

Das Schießen des Schützenvereins Weidmannsheil ließ sich zäh an, so perfekt hatte Westerheide den Holzvogel verdrübelt. Erst mit dem 93. Schuss war der Bann gebrochen. Ausgerechnet Hartmut Schäfferling setzte sich mit einem spitzbübischen Lächeln gegen Ehefrau Hannelore durch. Und als der Gatte mit mehreren Schüssen aus der Kleinkaliberwaffe die Holzsplitter und den linken Flügel

fliegen ließ, da unkte sie: »Ich glaube, ich packe meine Koffer.«

Es sollte noch besser für Hannelore Schäfferling und die Schilsker Schützen kommen: Nur zwölf Schüsse nachdem Schäfferling den linken Flügel gestutzt hatte, fetzte Eduard Wasyliw dem Vogel das Zepter weg. Weitere neun Geschosse später hatte sein Sohn Steve Wasyliw den Apfel vom Adler getrennt. Wolfgang Stahnke schoss in zivil, aber sehr erfolgreich: Er befreite mit dem 123. Schuss den Vogel von seiner Krone. Und es war Wolfgang Reimann, der nach dem 138. Schuss höchst amüsiert feststellte, dass der rechte Flügel sich ebenso vom Rumpf verabschiedete. Den Restadler machten dann Major Hans-Ulrich Hess und Schießwart Uwe Tödheide unter sich aus. Wie im Jahr 2009 blieb der Major punkt 14 Uhr der lachende Sieger.

Exakt um 14.12 Uhr zogen sich der Vorstand und die Insignenschützen ins Schützenhaus zurück. Sie brauch-

ten allerdings nur wenige Minuten, um den neuen Hofstaat zu küren: Heraus kamen Kronprinz Eduard Wasyliw, Adjutant Wolfgang Westerheide und König Hartmut Schäfferling. Ehefrau Hannelore fügte sich in ihr Schicksal, im kommenden Jahr eine Majestäten zu sein. Und die Koffer, soviel ist sicher, bleiben im Haus Schäfferling noch ungepackt.

Wünsche, über die man spricht, lassen sich erfüllen.

www.kortstiege.de Bestattungsvorsorge

Bestattungen Kortstiege

Schelpsheide 6 | 33613 Bielefeld | Telefon 05 21 / 9 86 55 70

PVC LINOLEUM PARKETT TEPPICHBODEN DESIGNBELAG

Leben auf Qualität.

www.wiedey.net

wiedey DER BODENSPEZIALIST

Fachausstellung geöffnet:
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 / Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

33609 Bielefeld Schillerstr. 46 - 48 0521 - 97 17 70
32547 Bad Oeynhausen Weser Str. 11 / Südbahnhof 05731 - 49 72 19 0